

**Übersicht zu den Projekten im
Städtischen Programm zur Förderung der Integration von Personen in der Anschlussunterbringung
(Pakt für Integration des Landes Baden-Württemberg)**

Stand 1. Halbjahr 2020

Projekte der Stadtverwaltung Pforzheim			
Bezeichnung des Projekts	Kurzbeschreibung	Durchführendes Amt	Kontaktdaten der Ansprechperson(en)
Schülerhaus Insel-Grundschule	<p>Mit dem Schülerhaus steht für Schüler/innen der Insel-Grundschule mittags und nachmittags ein Betreuungs- und Förderangebot (Hausaufgabenbetreuung) mit Mittagessen und Nachmittagsangeboten im Freizeitbereich zur Verfügung.</p> <p>Ziel des Projekts ist es, die Bildungschancen und die Sprachfertigkeit der im betroffenen und belasteten Sozialraum lebenden Kinder zu verbessern. Angeknüpft an das bestehende außerunterrichtliche Angebot der Insel-Grundschule, das mit externen Partnern belebt wird, sollen die Schüler/innen ihre unterrichtlich erworbenen Kenntnisse durch nonformale und informell geprägte Bildungsarrangements im Schülerhaus vertiefen und ausbauen.</p> <p>Das Konzept des Schülerhauses ist so angelegt, dass es den Übergang in eine gemäß Schulentwicklungsplan vorgesehene Ganztagschule an der Insel-Grundschule vorbereitet.</p>	Amt für Bildung und Sport	<p>Stefan Birr E-Mail: stefan.birr@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 2276</p>

<p>„Pforzheim bewegt“ (ehemals „Entwicklung öffentlicher Sportangebote in der Kernstadt“)</p>	<p>Mit dem Wissen, dass die Kernstadt mit ihren öffentlichen Treffpunkten als Ort der Zusammenkunft, nicht nur für Einheimische, sondern speziell auch für Menschen, die neu in Pforzheim sind, dient, sollen an diesen Stellen kostenlose öffentliche Sportangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 5 bis 25 Jahren geschaffen werden (z.B. an zentrumsnahen Bildungseinrichtungen mit bestehenden Sportstätten oder in städtischen Parkanlagen). Die drei Pforzheimer Sportvereine Jogo da Capoeira Pforzheim, SG Pforzheim/Eutingen und der Polzeisportverein Pforzheim bieten bei gutem Wetter in Parks im Freien, bei schlechtem Wetter in der Halle ein vielfältiges Programm an. Neben der Schaffung einer Plattform für interkulturelle Begegnung, ist das Hauptziel der Maßnahme, die Zielgruppe an ihren Treffpunkten abzuholen und den Weg in den Sportverein (sowie in gesellschaftliche Strukturen) aufzuzeigen.</p> <p>Weiterführende Informationen zu den konkreten Angeboten:</p> <p>https://www.pforzheim.de/freizeit/sport-in-pforzheim/pforzheim-bewegt.html</p> <p>oder unter</p> <p>https://www.pforzheim-integriert.de/angebote/freizeit/sport-sportvereine/integration-durch-sport/spezielle-sportangebote.html</p>	<p>Amt für Bildung und Sport</p>	<p>Dominik Bernecker E-Mail: dominik.bernecker@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 2929</p> <p>Anna-Lena Freyer E-Mail: anna-lena.freyer@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 1802</p>
--	---	----------------------------------	--

<p>Deutschsprachförderung für Zugewanderte mit besonderen Bildungshemmnissen</p> <p>Maßnahme 1: Deutschkurs mit Alphabetisierung</p>	<p>Bei dem Angebot handelt es sich um eine Deutschförderung für Zugewanderte beiderlei Geschlechts im Alter ab 18 Jahre mit keiner oder sehr geringer Schulbildung im Heimatland. Der Kurs soll die Teilnehmenden auf den Besuch eines regulären Integrationskurses oder eines weiterführenden Deutschkurses vorbereiten und insbesondere ihre Alphabetisierung in lateinischer Schrift ermöglichen. Die Maßnahme findet in Kooperation mit der Sprachschule Inna Heidt statt.</p> <p>Weitere Informationen s. https://pforzheim-integriert.de/angebote/integration/sonstige-integrationsmassnahmen/staedtisches-integrationsprogramm.html</p>	<p>Jugend- und Sozialamt Integrationsbeauftragte</p>	<p>Anita Gondek E-Mail: anita.gondek@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 2117</p>
<p>Deutschsprachförderung für Zugewanderte mit besonderen Bildungshemmnissen</p> <p>Maßnahme 2: Niederschwellige Deutschfördermaßnahme für zugewanderte Frauen mit begleitender Kinderbetreuung - INTEGRA</p>	<p>Das Förderangebot verfolgt das Ziel, den teilnehmenden Frauen Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln, die bereits erworbenen Deutschkenntnisse zu trainieren und zu festigen, Ängste in Bezug auf den Zugang zu Bildungsangeboten abzubauen und durch die Verortung des Angebots an einer allgemeinbildenden Schule einen niederschweligen Zugang zu einer Bildungsinstitution zu ermöglichen.</p> <p>Mütter lernen zweimal pro Woche nachmittags für 2 Unterrichtseinheiten (1 UE à 45 Min) in den Räumlichkeiten der Schule Deutsch während gleichzeitig ihre Kinder betreut und durch spracherweiternde Bildungsaktivitäten gefördert werden. Die Maßnahme wird in Kooperation mit der Gemeinnützigen Unter-</p>	<p>Jugend- und Sozialamt</p>	<p>Anita Gondek E-Mail: anita.gondek@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 2117</p>

	<p>nehmergesellschaft GoldenHearts durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen s. https://pforzheim-integriert.de/angebote/integration/sonstige-integrationsmassnahmen/staedtisches-integrationsprogramm.html</p>		
Medieninitiative in VKL-Klassen	<p>Kinder aus Fluchtfamilien verfügen zum großen Teil im häuslichen Umfeld nicht über die notwendige technische Ausstattung zur Nutzung von Computer und Internet zur Wissensvermittlung. Auch besitzen die Familien selten die Medienkompetenz, um sich in Mitteleuropa adäquat zu informieren.</p> <p>Die Maßnahme will die Medienkompetenz der VKL Schüler/innen steigern, die für den schulischen Erfolg immer wichtiger wird und setzt an der Sprachvermittlung über moderne Medien an. VKL-Klassen an Pforzheimer Grundschulen werden mit mobilen Endgeräten (Tablets) und Zubehör ausgestattet werden, um diese zum einen im Unterricht und auch im Rahmen des eigenständigen Lernens einzusetzen.</p>	Jugend- und Sozialamt	<p>Reinhard Gotsch E-Mail: reinhard.gotsch@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 2090</p>
Sprach- und Lernförderung für VKL Schüler	<p>An zwei Tagen in der Woche wird Förderung zum Spracherwerb an verschiedenen Pforzheimer Schulen durchgeführt, die sich am Leistungsstand der Kinder orientiert. Das Angebot ergänzt und erweitert die Förderung an der Schule. Inhalte werden entsprechend mit den mit den jeweiligen VKL Lehrkräften abgestimmt.</p>	Jugend- und Sozialamt	<p>Reinhard Gotsch E-Mail: reinhard.gotsch@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 2090</p>

<p>Freizeitangebote auf dem Inselschulareal</p>	<p>Auf dem Areal der Inselschulen wird ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Es zeigt sich ein sehr hoher Bedarf an Angeboten für Schülerinnen und Schüler in den unterrichtsfreien Zeiten. Ziel ist es, durch Spiel- und Freiflächenangebote auf dem Inselareal die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche zu verbessern. Neben einer sportlichen und kreativen Betätigung sind das Erlernen von Sozialkompetenzen wie gegenseitige Rücksichtnahme und Fairness wichtige Inhalte. Das Angebot wird in Kooperation mit der Stadtjugendring Betriebs gGmbH durchgeführt.</p> <p>https://www.pz-news.de/pforzheim_artikel.-Menschen-in-Not-hilft-bei-Finanzierung-von-E-Lastenrad-des-Stadtjugendrings-_arid,1304909.html (aufgerufen am 11.11.2019)</p>	<p>Jugend- und Sozialamt</p>	<p>Frank Schmidt E-Mail: frank.schmidt@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 1565</p>
<p>Die Stadt als Sprachspeicher und Orientierungsraum</p>	<p>Der Stadtraum ist der niedrigst schwellige Ort für Sprachvermittlung und Lebensweltorientierung. Das Team Kulturelle Bildung des Kulturamts bietet für VKL-Klassen und VAB-O Klassen Pforzheims spezielle stadt- und museumspädagogische Veranstaltungen zu Spracherwerb und Stadterkundung an. Mit spielerischen, kreativen und allgemein handlungsorientierten Impulsen erweitern die Schüler/innen auf ihren Wegen durch die Stadt und in den Museen ihren Wortschatz und schulen ihre Sprachfähigkeit ausgehend von Alltagserfahrungen. Gleichzeitig erkunden sie ihr neues Lebensumfeld und geben ihr Wissen auch an die Familien weiter.</p>	<p>Kulturamt</p>	<p>Claudia Baumbusch E-Mail: Claudia.baumbusch@stadt-pforzheim.de Tel: 07231 39 2334</p> <p>Susanne Reinmüller E-Mail: Susanne.reinmueller@stadt-pforzheim.de Tel: 7231 39 2079</p>

	<p>https://www.pforzheim.de/kultur/kulturelle-bildung/angebote-fuer-vkl-vabo.html (aufgerufen am 11.11.2019)</p>		
--	---	--	--

Projekte der freien Träger			
Bezeichnung des Projekts	Kurzbeschreibung	Durchführender Träger	Kontaktdaten der Ansprechperson(en)
POINT Plus / „Free-Refuge“ Straßenschule für junge Flüchtlinge	<p>Junge Flüchtlinge, die aus unterschiedlichen Gründen unversorgt oder vom „Herausfallen“ aus den bildungsorientierten Integrationsmaßnahmen bedroht sind werden im Rahmen des Projektes kontaktiert, beraten und motiviert, so dass sie entweder eine weitere abschlussorientierte Beschulung im Projekt aufnehmen oder an einer Anschlussmaßnahme teilnehmen. Es wird eine Beschulung zu einem regulären Schulabschluss angestrebt (Hauptschulabschluss), eine Beschulung kommt ab einem Sprachstand von A2 infrage.</p> <p>https://sozialdatenbank-pforzheim.de/public/index.php?l=508&mr=20&aa=&ao=&ap=&s=%3C&c=&cf=&rsa=&rsr=0&f=134&df=&du=&ap1=&ap40=&e=0&e=10143 (aufgerufen am 11.11.2019)</p>	Internationaler Bund (IB) Baden	Liane Bley E-Mail: liane.bley@ib.de Tel: 07231 3861660 Mobil: 0160 7163213
Zukunft durch Ausbildung und Arbeit	Die Teilnehmenden werden über Aus- und Weiterbildungsangebote informiert und individuell beraten, sei es über Informationsveranstaltungen in kleinerem Rahmen oder über bilaterale Gespräche. Durch aufsuchende Arbeit werden Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund über die Möglichkeiten und Chancen einer beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung, über die Ausgestaltung des Berufsbildungssystems und die Bandbreite der Berufe und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert. Eltern sollen in	SJR Betriebs GmbH Stadtjugendring	Alison Bussey E-Mail: Alison.Bussey@sjr-pforzheim.de Tel: 07231 1442814

	<p>die Lage versetzt werden, die Bildungskarriere ihrer Kinder zu fördern und eigene Weiterbildungsperspektiven zu entwickeln. Die Beratungsarbeit wird durch muttersprachliche Mitarbeiter/innen erbracht, die über umfangreiche Kenntnisse des Bildungssystems verfügen und durch den jeweiligen eigenen Migrationshintergrund als Kulturdolmetscher/innen fungieren.</p> <p>Weiterführende Informationen zum Projekt ELISA: https://www.sjr-pforzheim.de/angebote/schule-beruf</p>		
<p>Integration junger Männer (IJM) (Titel im Antrag: Wann ist ein Mann ein Mann?)</p>	<p>Bei dem Angebot handelt es sich um Aufklärungs- und Orientierungsarbeit und richtet sich an Flüchtlinge, die sich im öffentlichen Raum aufhalten. Den jungen Männern wird im Einzel- sowie im Gruppenkontext anhand themenbezogener Arbeit und freizeitpädagogischer Maßnahmen Raum zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion gegeben. Das Angebot bietet die Möglichkeit zur kultursensiblen und wertschätzenden Auseinandersetzung mit den hiesigen kulturellen, sozialen und politischen Mustern, sowie denen der jeweiligen Herkunftsländer. Externe Referenten örtlicher Kooperations- und Netzwerkpartner werden zur Besprechung der Themen einbezogen.</p> <p>Weiterführende Informationen: https://www.sjr-pforzheim.de/projekte/content/integration-junger-maenner</p>	<p>SJR Betriebs GmbH Stadtjugendring</p>	<p>Alison Bussey E-Mail: Alison.Bussey@sjr-pforzheim.de Tel: 07231 1442814</p>

<p>Bildungsangebote zur gesellschaftlichen Teilhabe und Gleichstellung der Geschlechter für geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene</p>	<p>Das Angebot wird im Interkulturellen Mädchenbildungszentrum durchgeführt und richtet sich an geflüchtete Mädchen und junge Frauen. Das Mädchenbildungszentrum schafft einen geschützten Raum für die Mädchen, in dem mögliche Lebensplanung und die Berufsorientierung thematisiert und Freizeitangebote als Entlastung und Stabilisierung geschaffen werden. Ebenfalls wird mit den Mädchen an Themen wie Gleichstellung der Geschlechter, respektvoller Umgang, Schutz vor sexueller Belästigung und sexueller Gewalt gearbeitet.</p> <p>https://maedchenbz.de/?page_id=4954</p>	<p>Lilith e.V. – Verein für ein selbstbestimmtes Leben frei von sexueller Gewalt</p>	<p>Angela Blonski E-Mail: Angela.Blonski@lilith-beratungsstelle.de Tel: 07231 353434</p>
<p>Projekt LOS! Startsignal zum Deutschlernen: Aufbau eines lernoptimierten Systems als Voraussetzung für eine gute Integration</p>	<p>Das Projekt LOS! ist ein Kooperationsprojekt von QPS als Träger von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen, dem Familienzentrum Au, das gleichzeitig auch Sprachschule ist, und dem Kulturamt der Stadt Pforzheim. Die Träger bringen in das Projekt ihre jeweiligen Kernkompetenzen ein. Der LOS-Basiskurs ermutigt junge Frauen bei ihrem ersten Zugang zur deutschen Sprache und bietet darüber hinaus Qualifizierungsmodule, die die Frauen dabei unterstützen, ihren Bildungsweg selbstbestimmt zu gestalten (Module QPS: Alltagskompetenz, Gemeinschaftskunde, Kompetenz- und Ressourcenfeststellung; Modul Kulturamt: Kulturparcours). Die Angebote sind aufeinander abgestimmt und bilden Förderketten, um Abbrüche und Wiederholungsschleifen</p>	<p>Q-PRINTS&SERVICE gGMBH (QPS)</p>	<p>Andrea Riegraf E-Mail: riegraf@q-printsandservice.de Tel: 07231 56603501</p> <p>Rachel Streeb E-Mail: streeb@q-printsandservice.de Tel: 07231/4550194 Mobil: 0159 06326054</p>

	<p>zu vermeiden. Der LOS-Basiskurs soll die Frauen an Anschlussangebote, wie beispielweise Vorbereitungskurse auf den Integrationskurs, heranführen. Für alle Angebote des Projekts wird eine Kinderbetreuung angeboten.</p> <p>Weiterführende Informationen unter: http://www.q-printsandservice.de/de/frau-und-beruf/los-.html</p> <p>oder unter</p> <p>https://sozialdatenbank-pforzheim.de/public/index.php?!=508&mr=20&aa=&ao=&ap=&s=%3C&c=&cf=&rsa=&rsr=0&f=127&df=&du=&ap1=&ap40=&e=0&e=10233 (aufgerufen am 11.11.2019)</p>		
<p>Projekt LOS! Startsignal zum Deutschlernen: Aufbau eines lernoptimierten Systems als Voraussetzung für eine gute Integration</p>	<p>Das Projekt LOS! ist ein Kooperationsprojekt von QPS als Träger von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen, dem Familienzentrum Au, das gleichzeitig auch Sprachschule ist und dem Kulturamt der Stadt Pforzheim. Die Träger bringen in das Projekt ihre jeweiligen Kernkompetenzen ein.</p> <p>Der LOS-Basiskurs ermutigt junge Frauen bei ihrem ersten Zugang zur deutschen Sprache und bietet darüber hinaus Qualifizierungsmodule, die die Frauen dabei unterstützen, ihren Bildungsweg selbstbestimmt zu gestalten (Module FAZ Au: Sprache, Bildung in der Familie). Die Angebote sind aufeinander abgestimmt und bilden Förderketten, um Abbrüche und Wiederholungsschleifen zu vermeiden. Der LOS-Basiskurs soll die Frauen an Anschlussangebote,</p>	<p>Trägerkreis Familienzentrum Au e.V.</p>	<p>Doris Winter E-Mail: winter@familienzentrum-au.de Tel: 07231 417840</p> <p>Anne Pieroth E-Mail: pieroth@familienzentrum-au.de Tel: 07231 4408352</p>

	<p>wie beispielweise Vorbereitungskurse auf den Integrationskurs, heranführen. Für alle Angebote des Projekts wird eine Kinderbetreuung angeboten.</p> <p>Weiterführende Informationen unter:</p> <p>https://sozialdatenbank-pforzheim.de/public/index.php?l=508&mr=20&aa=&ao=&ap=&s=%3C&c=&cf=&rsa=&rsr=0&f=127&df=&du=&ap1=&ap40=&e=0&e=10233 (aufgerufen am 11.11.2019)</p>		
<p>Sozialdiakonisch integratives Projekt für arabisch sprechende Familien</p>	<p>Erreicht werden sollen Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, die arabisch als Erst- oder Zweitsprache sprechen. Durch verschiedene Angebote mit deutsch und arabisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sollen Kinder und Jugendliche hinsichtlich Bildung, Sprache und sozialen Kompetenzen gefördert und unterstützt werden. Die Eltern werden aktiv mit einbezogen mit dem Ziel, ihre Bereitschaft zur Integration zu erhöhen (z.B. Maßnahme Bildungscafé). Der Fokus liegt auf der Durchführung einer Hausaufgabenhilfe für Grundschüler/innen. Darüber hinaus bestehen Pfadfindergruppen und es werden Schnupperworkshops zu verschiedenen Themen wie Kochen, Musik etc. angeboten.</p> <p>Weiterführende Informationen unter:</p> <p>https://pforzheim.feg.de/schrittfuerschritt.php</p>	<p>Freie evangelische Gemeinde Pforzheim KdöR</p>	<p>Sabine Sadler E-Mail: sabine.ute.sadler@gmail.com Tel: 07231 482386 Mobil: 0157/78377274</p>